

Wettbewerbsreglement für das Comic-Kit «Eine Welt ohne Erdöl»

1. Gegenstand

Die MEMO – biblio&ludo+ der Stadt Freiburg stellt ein kostenloses Kit bereit, um einen eigenen Comic zu zeichnen. Dieses Kit mit dem Thema «Eine Welt ohne Erdöl» richtet sich an die Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren des Kantons Freiburg. Es ist online als druckbares PDF sowie an den MEMO-Ausleihschaltern auf Papier verfügbar.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeichnen den Comic zuhause, in der Klasse oder mit ihrer Familie. Sie können dabei ihre Kreativität spielerisch entwickeln und sich Gedanken über die Themen Erdöl, Ressourcen, Umweltschutz und Nachhaltigkeit machen. Sie können an einem Wettbewerb mitmachen und einen Preis mit einem Wert zwischen 30 und 50 Franken gewinnen. Es kann ein Jurypreis verliehen werden. Dieser hat einen Wert von 50 Franken.

2. Fristen und Bedingungen für die Wettbewerbsteilnahme

Die Comicbögen können vom 7. März bis 23. Mai 2022 bei MEMO an den Ausleihschaltern abgegeben oder ausserhalb der Öffnungszeiten und während den Aprilferien in den Briefkasten im Norden des Hofes des Bürgerspitals, Richtung Parkplatz der Universität eingeworfen werden. Sie können auch per Post an MEMO – biblio&ludo+, Spitalgasse 2, 1700 Freiburg gesendet werden.

Für die Teilnahme am Wettbewerb müssen die Teilnehmenden:

- ihren Namen, Vornamen, Alter und Adresse auf dem Bogen angeben;
- ihre Telefonnummer und eine aktive E-Mail-Adresse angeben;
- zwischen 12 und 18 Jahre alt sein;
- im Kanton Freiburg wohnhaft sein;
- mindestens einen und höchstens drei Bögen (3 Blätter) einreichen;
- den Bogen bis 23. Mai 2022 (inklusive) einreichen.

Die für die Wettbewerbsteilnahme eingereichten Bögen, die diese Kriterien nicht erfüllen, werden automatisch vom Wettbewerb ausgeschlossen. Die Teilnehmenden können sie während der Rückgabezeit ab 20. Juni 2022 abholen.

3. Beurteilung

Die eingereichten Bögen werden anhand der Bewertungskriterien von einer Jury bestehend aus Fachpersonen für Comics und Nachhaltigkeit beurteilt. Die Comics werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- das vorgeschlagene Szenario hat einen Bezug zum vorgegebenen Thema «Eine Welt ohne Erdöl»;
- die Geschichte ist verständlich;
- die gezeichneten Personen sind abwechslungsreich und auf das Szenario abgestimmt;
- die Geschichte ist originell und die Zeichnung kreativ.

4. Jury

Louiza Becquelin, Freiburger Illustratorin, die die Bilder des Comic-Kits gezeichnet hat

Aline Hayoz-Andrey, Schwerpunkt nachhaltige Entwicklung, Stadt Freiburg

Léa Siffert, Buchhändlerin der Fachbuchhandlung La Bulle

Joy Purro, Buchhändlerin der Fachbuchhandlung L'art d'aimer

Lucie Mirenowicz, Preisträgerin der Ausgabe 2021 des Comic-Kits, Jugendvertreterin

Die Jury stimmt dem obenstehenden Reglement und dem Beratungsverfahren zu, die ihr vor der Jurysitzung vorgelegt werden.

Ausstand: Beteiligt sich eine nahestehende Person (Familie, Freund/in usw.) eines der Jurymitglieder am Wettbewerb und wird ihr Bogen bei der abschliessenden Beratung ausgewählt, meldet die betroffene Person ihre Beziehung mit der Zeichnerin bzw. dem Zeichner des Comics und verlässt für die Besprechung dieses Bogens den Raum.

5. Preis

Alle Gewinnerinnen und Gewinner eines Preises erhalten zusätzlich ein MEMO-Jahresabonnement. Die Preissumme des Wettbewerbs beträgt 360 Franken (410 Franken mit dem Jurypreis). Die neun Preise werden auf folgende Alterskategorien aufgeteilt:

Kategorie 1: 12–13 Jahre

Kategorie 2: 14–15 Jahre

Kategorie 3: 16–18 Jahre.

Pro Kategorie werden 120 Franken vergeben, die wie folgt aufgeteilt sind:

1. Preis: Gutschein im Wert von 50 Franken für La Bulle (Comicbuchhandlung und Spiele)

2. Preis: Gutschein im Wert von 40 Franken für La Bulle (Comicbuchhandlung und Spiele)

3. Preis: Gutschein im Wert von 30 Franken für La Bulle (Comicbuchhandlung und Spiele)

Ein Spezialpreis der Jury in Höhe von 50 Franken kann für einen besonders kreativen Bogen verliehen werden, der die Bewertungskriterien nicht vollständig erfüllt.

6. Schlussbestimmungen

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Laufe des Monats Juni von der MEMO kontaktiert. Die erfolgreichen Bögen können mit der schriftlichen Einwilligung der Zeichnerinnen und Zeichner ab Juli in der MEMO ausgestellt werden. Die nicht ausgewählten Bögen können innerhalb eines bestimmten Zeitraums abgeholt werden. Bögen, die nach diesem Zeitraum nicht abgeholt wurden, werden nicht aufbewahrt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Kontakt

Aline Ferrari, Praktikantin in Kulturvermittlung
aline.ferrari@ville-fr.ch
026 351 72 46

Camille Mottier, Kulturvermittlerin bei MEMO
camille.mottier@ville-fr.ch
026 351 72 39